

Fürbitten

Lasst uns beten und bitten zu Gott, dem Lebensnetzwerker, der in den Nöten und Grenzen zu Hilfe kommen will:

Herr, wir bit-ten dich, er-hö-re uns! Herr, wir bit-ten dich, oh er-hö-re uns!

- Für die Menschen, die ein Netz suchen, das sie trägt, besonders wenn die gemeinten Grundsätze nicht mehr tragen.
- Für die Menschen, die sich nach einem Beziehungsnetz sehnen, das nicht zu großmaschig ist, damit man durchfällt.
- Für die Menschen, die ein Netz von Treue und Verlässlichkeit brauchen, besonders in ihrem Sterben.
- Für die Menschen, die sich ein Netz erbitten, das auch in der erlebten Ohnmacht wirkt und Leben bewirkt.
- Für die Menschen, die sich in der Hospizarbeit vernetzen und die gefühlten Entfernungen kleiner werden können.
- Für die Menschen, die an dem Netzwerk des Friedens und der Fürsorge schon hier auf Erden knüpfen.
- Für die Menschen, die vergessen haben, dass Du ihnen das Netz des ewigen Lebens und der ewigen Freude schenkst.
- Für die Menschen, die die durch Unfriede, Untreue und Vorurteile zerrissenen Netzwerke reparieren.
- Für die Menschen, die sich ein Netz erhoffen, das über den Tod hinaus- bis in den Himmel reicht.

*Barmherziger Gott und Vater, wir danken dir für die Hoffnungen, die du uns schenkst in der Botschaft deines Sohnes Jesus Christus, für hier und heute in unserem HOSPIZ- und Netzwerk-dienst. Wir legen unser Vertrauen auf dich und beten in den Worten Jesu: **VATER UNSER***